

Die Unterscheidung Luthers zwischen den zwei Reichen (bzw. den zwei Regimen-tern), deren Sinn darin zu suchen ist, zwischen der Existenz des Menschen ,vor Gott und, vor der Welt' zu unterscheiden, wurde im 20. Jahrhundert als sog. Zwei-Reiche-Lehre zu einem Markenzeichen lutherischer Theologie. Ob sie wirklich eine theologisch und politisch angemessene Form evangelischer Staatstheistik auch für die Gegenwart sei, oder ob ihre Bedeutung vor allem in ihrem historischen Kontext zu würdigen sei, wurde und wird nach den Erfahrungen mit politisch totalitären Systemen immer wieder kritisch diskutiert.

Diese Frage greift die Tagung der Historischen Kommission des DNK/LWB auf. Um sie sinnvoll zu beantworten, untersuchen die Vorträge die Bedeutung der Zwei-Reiche-Lehre in unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Kontexten. Dabei soll auch die globale Spannweite lutherischer Theologie deutlich werden, ebenso der Bezug auf das reformatorische Erbe in den jeweiligen kirchlichen und politischen Konflikten.

Sie sind herzlich eingeladen, an dieser Tagung teilzunehmen.

TAGUNGSGEBÜHR:
160,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung auf 80,- €**

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die Evangelische Akademie Loccum, Münchehäuser Str. 6, 3547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-9 123 oder im Internet unter www.loccum.de oder per E-Mail an die Tagungsleitung. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem 16.02.2015 müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer **8776**:

Ev. Bank eG (BLZ 520 604 10) Kto.-Nr. 60 50
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EKK

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Stephan Schaede, Tel. 05766 / 81-100
Stephan.Schaede@evlka.de
Prof. Dr. Hans Otte, Tel. 0511 / 1241-755
Hans.Otte@evlka.de

SEKRETARIAT: Sonja Sinsch, Tel. 05766 / 81-123
Sonja.Sinsch@evlka.de

PRESSEREFERAT: Reinhard Behnisch, Tel. 05766 / 81-105
Reinhard.Behnisch@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbuss am **23.02.2015 um 13:20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**.
Am **25.02.2015 zurück**; Ankunft Wunstorf **13:30 Uhr**
Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>



LUTHERISCHER
WELTBUND
DEUTSCHES
NATIONALKOMITTEE

Prof. Dr. Hans Otte, Vorsitzender der Historischen Kommission des DNK/LWB
OKR Dr. Oliver Schuegraf, Geschäftsführer des DNK/LWB
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

23. bis 25. Februar 2015

Montag, 23. Februar 2015

12.30	Mittagessen (fakultativ)	08.15	Andacht in der Kapelle, anschl. Frühstück
14.00	Begrüßung	09.15	Sektion II: Zur Neubestimmung im Luthertum nach 1945
14.15	Luthers Ausarbeitung der „Zwei-Reiche-Lehre“ (ZRL) Prof. Dr. Marcel Nieden, Duisburg-Essen		Moderation: Prof. Dr. Jürgen Kampmann, Tübingen
15.00	Kaffeepause	10.15	Die ZRL in der DDR Prof. Dr. Veronika Albrecht-Birkner, Siegen
	Sektion I: Historische Perspektiven Moderation: Prof. Dr. Hans Ottie, Hannover	11.30	Die Debatten im deutschen Luthertum um die Gewaltfrage in den Jangen 1960er-Jahren Dr. Alexander Christian Wildmann, Nürnberg
15.45	Die Wahrnehmung der Revolution 1918 und ihre theologische „Bewältigung“ in der lutherischen Theologie der Weimarer Zeit Dr. André Fischer, Grafenwöhr	12.30	Die ZRL in der evangelisch-lutherischen Kirche Ungarns Prof. Dr. András Korányi, Budapest
16.45	Die ZRL in den politischen Fragen und kirchenpolitischen Auseinandersetzungen der NS-Zeit Prof. Dr. Jürgen Kampmann, Tübingen	14.00	Mittagessen Möglichkeit zur Besichtigung des Klosters Loccum
17.30	Die ZRL in den friedensethnischen Debatten Westdeutschlands Prof. Dr. Angelika Dörfler-Dierken, Strausberg	15.30	Sektion III: Internationaler Kontext Moderation: OKR Dr. Oliver Schuegraf, Hannover Die ZRL in Nordamerika Prof. Dr. A. Gregg Roeber, University Park, USA
18.30	Abendessen	16.15	Die ZRL in den lutherischen Kirchen Südafrikas Bischof Dr. Ndanganeni P. Phaswana, Kwa Xuma (Johannesburg)
20.00	Das skandinavische Luthertum und die „andere“ Interpretation der ZRL in der NS-Zeit Prof. Dr. Svend Andersen, Aarhus	17.00	Die ZRL im lateinamerikanischen Kontext Prof. Dr. Victor Westhelle, Chicago, USA
		17.45	Die ZRL im indischen Kontext Dr. Mary Joy Philip, Waterloo, Canada
		18.30	Abendessen
		20.00	Die Diskussionen um die ZRL und die Konsequenzen. Ein persönlicher Rückblick Prof. Dr. Ulrich Duchow, Heidelberg

Dienstag, 24. Februar 2015

08.15	Andacht in der Kapelle, anschl. Frühstück	08.15	Andacht in der Kapelle, anschl. Frühstück
09.15	Sektion IV: Jüngere Forschungen zur ZRL in politischen Kontexten des 20. Jahrhunderts. Panel mit Doktorand(innen)		
	Moderation Prof. Dr. Harry Oelke, München		
	Überlegungen zur Ausbildung einer "ZRL" in wissenschaftlichen und populär-theologischen Schriften des Ersten Weltkriegs Andrea Höfmann, Mainz	09.00	
	Volkskirche und ZRL als theologische Orientierungspunkte der Nachkriegszeit Benedikt Brunner, Münster		
	Die christologische Akzentuierung der Lutherischen ZRL in der politischen Ethik Ernst-Wolfs (1902-1972) der 1950- und 60er-Jahre David Scheff, Münster		
	Zurück in den „Irgarten“ der ZRL? Untersuchungen zum Kontext und der Reichweite der ZRL in Helmut Thielicke's Theologischer Ethik Georg Kalinna, Göttingen		
	Das Verhältnis von Kirche und Staat im Verständnis Bischof Hans-Joachim Fränkels Martin Naumann, Leipzig		
	Die Wirkung der luth. ZRL auf mecklenburgische und pommerische Predigten (1989/90) Birge-Dorothea Peitz, München		
	Sektion V: Schlussdiskussion		
	Abschlussdiskussion mit den Tagungsbeobachtern, Prof. Dr. Klaus Fetschen, Leipzig und Prof. Dr. Rainer Anseim, München	11.30	
	Moderation: Dr. Stephan Schaede, Loccum		
	Mittagessen	12.30	
	Abfahrt des Busses nach Wunstorf	12.50	

Mittwoch, 25. Februar 2015